



WERNER  
BEUMELBURG

## Der Kuckuck und die zwölf Apostel

*Ein neuer Beumelburg! Die große Gemeinde Beumelburgs wird freudig aufhorchen, die Gemeinde der begeisterten Leser von „Sperrfeuer“, „Gruppe Bosemüller“ und „Deutschland in Ketten“. Ein neuer Beumelburg, der jeden überraschen wird! Der Meister des „Sperrfeuer“ hat sich von der monumentalen Darstellung der Kriegs- und Nachkriegszeit abgewandt. In „Der Kuckuck und die zwölf Apostel“ läßt er seine starke Begabung im heiteren Spiel eines reinen Romans wundervolle Gestalten finden. Das Zeitalter des Rokoko steigt empor mit seinen zierlichen pas de deux, mit seinen Schönheitspflästerchen, mit Lorgnetten und Spitzenmanschetten. Rauhe Kriegsmänner mit breitkrämpigen Filzhüten, mit Bandeliers, Piken und Falkonets, mit pechgezwirbelten Schnurrbärten marschieren gen Traben-Trarbach. Es ist entzückend, wie Beumelburg sich in das verspielte und operettenhaft kriegerische Treiben des Rokoko hineinlebt und die graziöse Gestalt der reizenden Marquise und ihres Erwählten, des kurtrierischen Obersten, und die Schicksale des breitspurigen Korporals Zechlinski, des dicken Tobias Wenzel und der guten Marie mit einander verschlingt. Die allerchristlichste Majestät von Frankreich und der Graf von Belle Isle sprechen ein brummendes Wort mit aus dem Kanonen-Munde der zwölf Apostel, auf deren Donnern der vorlaute Kuckuck im Moseltal spöttisch antwortet.*

*Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk!*

Preis broschiert . . . . . RM 5.—



Preis Ganzleinen . . . . . RM 5.80

Verlag Gerhard Stalling · Oldenburg i. O.